



Hospizgruppe

Ratzeburg, Mölln und Umgebung

Newsletter 02_2022

Liebe Mitglieder und Interessierte in und an der Hospizgruppe Ratzeburg, Mölln und Umgebung e.V.,

leider später als geplant, erhaltet Ihr nun endlich wieder einen Newsletter mit aktuellen Informationen aus unserer Hospizgruppe.

Ihr findet in diesem aktuellen Newsletter auch wieder Hinweise auf zusätzliche Angebote/Termine und landes- bzw. bundesweite Aktivitäten der Hospizbewegung.

Vielleicht plant Ihr ja noch einen spätsommerlichen Wochenendausflug, der Euch nach Schleswig führt?

Dort findet seit dem 09. September bis zum 5. Oktober 2022 im Stadtmuseum die Ausstellung **„Trauertattoos - Schmerz, der unter die Haut geht“** statt. Diese wird begleitet durch 3 Abendveranstaltungen.

Nähere Informationen hierzu findet Ihr unter Punkt 6.

Wir sind am Ende des Sommers, die Temperaturen sind wenig weihnachtlich – und doch bewegen wir uns mit großen Schritten in Richtung Jahresende....

Wer im letzten Jahr beim **„Home for Christmas“ Konzert** in der St.-Petri-Kirche in Ratzeburg war und diesen wunderbar bewegenden Abend miterleben durfte, versteht, dass wir uns sehr gefreut haben, als wir von unserem Landesverband gefragt wurden, ob wir uns auch in diesem Jahr wieder an dem Konzert beteiligen möchten. Nähere Informationen hierzu findet Ihr unter Punkt 2 in diesem Newsletter.

1. Rückblick auf unser Sommerfest

Am 06. Juli 2022 fand unser diesjähriges Sommerfest wieder in Mölln im Uhlenkolk statt.

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich ca. 20 Mitglieder unserer Hospizgruppe zu einem netten Abend.

Für Speisen und Getränke war gesorgt und der Abend wurde untermalt mit Livemusik zum Zuhören und zum Mitsingen.

Insbesondere gefreut hat uns, dass auch Mitglieder des Kinder- und Jugendhospizdienstes „Die Muschel“ als Gäste teilgenommen haben, da uns die Muschel beim Aufbau unserer Kinder- und Jugendhospizarbeit unterstützt. Hier einige Eindrücke:



2. Aus der Hospizgruppenarbeit

Neues Qualifizierungsseminar „Ehrenamtliche Sterbebegleitung“ beginnt im Januar 2023

Da wir weiterhin eine hohe Zahl an Anfragen nach Sterbebegleitungen haben, möchten und müssen wir neue ehrenamtliche Sterbebegleiter*innen für diese Aufgabe gewinnen und qualifizieren.

Im Zeitraum Januar 2023 bis Mai 2023 bieten wir daher erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen unseres nächsten **Qualifizierungsseminars zur „Ehrenamtlichen Sterbebegleitung“** gut auf diese Tätigkeit vorzubereiten.

Die Qualifizierung umfasst insgesamt (incl. eines mind. 10stündigen Praktikums) ca. 70 Stunden. Die Inhalte wurden vom Vorstand und Beirat entwickelt und ein entsprechendes Curriculum neu erstellt. Zwei Mitglieder werden die Teilnehmer*innen als Seminarleiterinnen kontinuierlich bei allen Terminen begleiten. Zu einzelnen Themen werden weitere aktive Hospizgruppenmitglieder sowie externe (Fach-)Referent*innen gerade angefragt. Das Seminar wird in der Familienbildungsstätte in Ratzeburg durchgeführt werden.

Zeitlicher Aufbau der Qualifizierung:

1. Themenmodule (4 Wochenenden a 10 Unterrichtseinheiten)
2. Praxisphase (mind. 10 Stunden Hospitation)
3. Abschlussmodul (1 Wochenende a 10 Unterrichtseinheiten)
mit abschließender Zertifikatsübergabe

Die Termine im Überblick

Themenmodule:

Modul I: „Grundlagen hospizlicher Begleitung“

Samstag, 15. Januar 2023 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag, 16. Januar 2023 von 10:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Modul II „Reden und Schweigen – Grundlagen verbaler und nonverbaler Kommunikation“

Samstag, 04. Februar 2023 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag, 05. Februar 2023 von 10:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Modul III: „Das System Familie und unsere Rolle als ehrenamtliche Sterbebegleitung“

Samstag, 11. März 2023 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag, 12. März 2023 von 10:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Modul IV: „Spiritualität /Ressourcen / Glauben

Samstag, 25. März 2023 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag, 26. März 2023 von 10:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Praxisphase

(mind. 10 Stunden Hospitation z.B. in einem stationären Hospiz oder einer Pflegeeinrichtung mit Palliativversorgung)

Abschlussmodul

Samstag, 06. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag, 07. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Zertifikatsübergabe

Kostenbeitrag

Der Eigenanteil der Teilnehmenden zur Ausbildung beträgt 300,00 € (die übrigen Kosten werden durch die Hospizgruppe übernommen). Wenn Sie bereit sind, für mind. 2 Jahre als Sterbebegleiter*innen in der Hospizgruppe Ratzeburg Mölln und Umgebung e.V. ehrenamtlich zu arbeiten und Mitglied im Verein werden, kann der Teilnahmebeitrag später auf Wunsch rückerstattet werden.

Kennenlerngespräche

Vor Beginn des Qualifizierungsseminars finden erste Kennenlerngespräche statt.

Hier können Sie mit zwei unserer langjährig erfahrenen Sterbebegleiter*innen noch einmal prüfen, ob die Teilnahme am Seminar wirklich das für Sie und in Ihre derzeitige Lebenssituation passende ist und es können offene Fragen geklärt werden.

Kinder- und Jugendhospizarbeit

Unser neuer Bereich der Kinder- und Jugendhospizarbeit entwickelt sich unter engagierter Federführung von Nannette Rautenberg kontinuierlich weiter. Neben der Kindertrauergruppe finden bereits mehrere Einzeltrauerbegleitungen statt.

Zur Zeit sind wir auf der Suche nach dauerhaft geeigneten Räumen sowohl für das Gruppenangebot als auch für Beratungs- und Einzelgespräche, da die in der Vergangenheit genutzten Übergangsräume in der Schweriner Straße anderweitig benötigt wurden.

Im Sommer konnten die Gruppentreffen auf Grund des durchgehend schönen Wetters mit unterschiedlichen „Outdoor“ Aktivitäten gestaltet werden – nun muss aber eine andere Lösung gefunden werden.

3. „Home for Christmas“ Konzert auch in diesem Jahr zu Gast in der St.-Petri-Kirche Ratzeburg

Wie auch im letzten Jahr unterstützen die Sparkassen im Land Schleswig-Holstein 2022 wieder 26 besondere Weihnachtskonzerte in Kirchen und kirchlichen Einrichtungen in ganz Schleswig-Holstein. Die Schirmherrschaft für das musikalische Projekt liegt bei Schleswig-Holsteins Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack als langjähriger Förderin der Hospizarbeit, und dem evang.-luth. Bischof für Schleswig und Holstein, Gothart Magaard.

Bereits seit vielen Jahren zählt das Band-Projekt ‚Home for Christmas‘ mit den bekannten und mehrfach ausgezeichneten Blues-Musikern Georg Schroeter und Marc Breitfelder, der Soulsängerin MayaMo sowie dem Keyboarder Markus Schröder zu einem festen Bestandteil im vorweihnachtlichen schleswig-holsteinischen Konzert-Kalender.

Auch in diesem Jahr sind es 26 Konzerte in Kirchen in ganz Schleswig-Holstein, bei denen die vier Musiker mit wechselnden Gastmusikern das Publikum mit auf eine internationale Reise durch die Welt der Weihnacht nehmen. Das Repertoire umfasst Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen, englische Carols und amerikanische Christmas Songs. Einige bekannt, andere weniger bekannt - aber eins ist sicher: sie werden die Zuhörerinnen und Zuhörer in Weihnachtsstimmung versetzen.

Benefiz für die Hospizarbeit

Zum zweiten Mal nach 2021 hat das Konzert-Projekt auch einen ganz konkreten Benefizcharakter: so gehen ein Teil des Erlöses aus dem Kartenverkauf und dem Verkauf der ‚Home for Christmas‘-CD zu gleichen Teilen an den Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V. (HPVSH) und an die ambulante Hospizarbeit vor Ort. Dieser Betrag wird von den Sparkassen verdoppelt. In diesem Jahr soll für Projekte gesammelt werden, die inklusive und kultursensible Hospizarbeit sichtbar machen.

Am Freitag, 9. Dezember 2022,

um 19.30 Uhr

in der St.-Petri-Kirche Ratzeburg

wird „Home for Christmas“ mit einem Weihnachtskonzert erneut bei uns im Kreis Herzogtum Lauenburg zu Gast sein.

Im Rahmen dieses Konzertes haben wir als Hospizgruppe, wie bereits im vergangenen Jahr, die Möglichkeit, uns mit einem kleinen Info-Tisch und drei bis vier Akteur*innen dem Publikum zu präsentieren.

3. Gruppenabende und Supervision

„Nächste Gruppenabende“

Die nächsten Gruppenabende finden am

- **Mittwoch, 21.09.2022 (Thema „Einblick in die Arbeit eines Nofallseelsorgers“ mit Jürgen Henschel)**

- **Mittwoch, 19.10.2022** (Thema „Vorstellung des neuen Befähigungsseminares „Ehrenamtliche Sterbebegleitung“ für hieran interessierte Menschen“)
- **Mittwoch, 16. November 2022** ((Thema „offener Austausch zum Jahresende – Ideensammlung für die Hospizarbeit im Jahr 2023“)

im **Gemeinschaftshaus „Alten Meierei“,
Seestraße 23-27 / Fischerstraße 21-27,
23909 Ratzeburg**

statt.

„Supervision“

Die Supervisionstermine für die aktiven Mitglieder der Hospizgruppe finden seit dem Frühjahr 2022 ebenfalls im Gemeinschaftshaus „Alte Meierei“ in Ratzeburg statt.

Für 2022 sind noch folgende Termine geplant:

05. Oktober 2022

02. November 2022 und

07. Dezember 2022.

4. Veranstaltungsangebote des HPVSH

„15. Hospiz- und Palliativtag Schleswig-Holstein“

Der 15. Hospiz- und Palliativtag Schleswig-Holstein findet am

Sonnabend, der 17. September 2022 von 10 Uhr bis 19 Uhr in den Media Docks in Lübeck statt.

Das Thema ist

*„Quo vadis Hospiz- und Palliativarbeit -
Wohin führt der Weg nach der Pandemie?
Herausforderungen und Neuorientierungen“.*

Der Anmeldungsbogen ist auf der Seite des HPVSH <https://www.hpvsh.de/aktuelles> zu finden.

5. Welthospiztag am 08.10.2022

Auf der Homepage des HPVSH kann unter www.hpvsh.de/aktuelles eine Auswahl an Angeboten rund um den Welthospiztag abgerufen werden.

6. Weitere aktuelle Veranstaltungsangebote

Ausstellung „Trauertattoos - Schmerz, der unter die Haut geht“

Ein Trauertattoo ist ein Zeichen des Verlustes, Symbol für einen tiefen Schmerz. Für so manchen Trauernden, dem das Tätowieren vorher eher fremd erschien, fühlt sich das Stechen eines Tattoos dann doch richtig an. Sie spüren den Verlust, auch und gerade körperlich. Es hilft, die Angst zu nehmen, den Menschen zu vergessen. Es signalisiert: Ich trauere um einen Menschen und zeige das.

09. September bis 5. Oktober 2022 im Stadtmuseum Schleswig

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Einzelkarte für Erwachsene: 5,00€

Einzelkarte zu ermäßigtem Tarif: 2,50€

Begleitend zur Ausstellung finden folgende Veranstaltungen statt:

16.09.2022 · 19 Uhr:

Lesung mit musikalischer Begleitung

Jutta Andresen liest aus ihrem Buch:

„Eine Freundschaft aus dem Schicksal geboren“,
nach einer wahren Begebenheit; sie wird
begleitet von Martin Kinne (Gitarre und Gesang)

23.09.2022 · 19 Uhr:

Märchenerzählung

Jörn Uwe Wulf kommt mit seinem Programm

„Lichte Gedanken-Märchen zur Vergänglichkeit“

05.10.2022 · 19 Uhr:

Finissage mit Vortrag

Prof. Dr. Norbert Fischer hält einen Vortrag zur

„Geschichte und Gegenwart der Trauer- und Erinnerungskultur“

„Woche der Demenz - Demenz op Platt 2022“ vom 15. bis 25. September 2022 in Schleswig-Holstein (an verschiedenen Standorten)

Unter dem Motto "Demenz - verbunnen blieven" finden vom 15. bis 25. September 2022 fast 40 Veranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein statt.

Detaillierte aktuelle Informationen sowie weitere Videos und Materialien zum Stöbern, stehen unter <https://www.demenz-sh.de/plattdeutsch/wat2022.html> zur Verfügung.

Auftaktveranstaltung am 19. September von 14:00 – 17:00 Uhr im Hof Akkerboom in Kiel mit der Band „Godewind“ live.

25 Jahre Hospizarbeit - #auchamendezähltderMENSCH der Hospizinitiative Eutin e.V.

Die Veranstaltungen des Geburtstagsprogrammes:

Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“ der Hospizakademie Bamberg in der Kreisbibliothek Eutin, Schlossplatz 2 (10.09. bis 27.10.2022)

Eröffnung am Samstag, 10.09.2022 um 15:00 mit einem Death-Slam-Wettbewerb und Musik

Donnerstag, 15.09. um 19:30 in der Kreisbibliothek: Eutiner Hospizgespräche: „Kriegskinder – Wenn der Krieg Spuren hinterlässt“ mit Claudia Wollenberg, Lübeck

Dienstag, 04.10. um 19:00 in Kooperation mit der Michaelis-Kirche: Pantomime Christoph Gilsbach mit seinem Programm „Das Leben – eine lebendige Begegnung mit dem Tod“ Eintritt 10 €

Donnerstag, 27.10. um 19:30 in der Kreisbibliothek Finissage der Ausstellung mit einem spannenden Überraschungserlebnis.

6. Kieler hospizTAGE ab 01.10.2022

Das Programm für die am 01. Oktober 2022 startenden 6. Kieler hospizTAGE findet sich unter

<https://www.hospiz-initiative-kiel.de/aktuelles/6-kieler-hospiztage-das-programm-ist-da/>

In diesem Rahmen öffnet auch der Verein „Trauernde Kinder Schleswig-Holstein“ am Freitag, 07.10. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr seine Räumlichkeiten für Interessierte.

Der Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e.V. bietet Kindern und Jugendlichen, die eine nahestehende Person durch Tod verloren haben, einen geschützten Raum, in dem sie ihren eigenen Weg durch die Trauer gehen können. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich bei uns umzusehen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig!

Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e.V., Lerchenstraße 19a, 24103 Kiel, www.trauernde-kinder-sh.de

Schleswig-Holsteinischer Krebsinformationstag - als Hybridveranstaltung in Bad Segeberg und Online- am 08.10.2022 von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Die Vorträge richten sich in erster Linie an Krebspatient*innen und ihre Angehörigen, stehen aber auch allen übrigen Interessenten offen. Als Moderatorin wird Harriet Heise, Schirmherrin der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft, durch die Veranstaltung führen.

Näher Informationen finden sich unter <https://www.krebsgesellschaft-sh.de/termin/schleswig-holsteinischer-krebsinformationstag/>

Forum „Ehrenamt: selbst und bewusst!“ am 23. November 2022 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Berlin

Der DHPV hatte Ehrenamtliche in der Hospizbewegung vor einiger Zeit gebeten, sich an der Umfrage „Ehrenamt heute. Und morgen?“ zu beteiligen. Die Umfrage wurde erfolgreich beendet und liefert aus Sicht des DHPV aussagekräftige Eindrücke und Meinungen. Die Ergebnisse sollen nun beim Ehrenamts-Forum am 23.11.22 in Berlin präsentiert und diskutiert werden. Im Mittelpunkt des Forums stehen die Ehrenamtlichen mit ihrem Verständnis des Ehrenamtes und von der gesellschaftlichen Verantwortung der Hospizbewegung.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des DHPV https://www.dhpv.de/anmeldung_veranstaltung_1780.html

7. Sonstiges

Suizidprävention ist gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Anlässlich des Welttages der Suizidprävention, der jährlich am 10. September begangen wird, fordert der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband (DHPV) erneut eine gesetzliche Verankerung der Suizidprävention, um flächendeckende sowie dauerhaft finanzierte Angebote für Menschen, die sich in suizidalen Krisen befinden, sicherzustellen.

Zahlen

9.206 Menschen starben in Deutschland im Jahr 2020 durch Suizid, das waren über 25 Personen pro Tag. Männer nahmen sich deutlich häufiger das Leben als Frauen, rund 75 % der Selbsttötungen wurden von Männern begangen. Das durchschnittliche Alter von Männern lag zum Zeitpunkt des Suizides bei 58,5 Jahren. Frauen waren im Durchschnitt 59,3 Jahre alt. Weit über 100.000 Menschen unternahmen im Jahr 2020 einen Suizidversuch. Etwa 60.000 Menschen verloren im Jahr

2020 einen ihnen nahestehenden Menschen durch Suizid. Nicht selten benötigen auch sie Unterstützung. Nach Angabe der WHO sind von einem Suizid im Durchschnitt mindestens sechs nahestehende Menschen betroffen.

Das bedeutet

- Alle 57 Minuten nimmt sich ein Mensch selbst das Leben.
- Alle 5 Minuten findet ein Suizidversuch statt.
- In den letzten 10 Jahren starben über 97.000 Menschen durch Suizid.
- In den letzten 10 Jahren gab es in Deutschland weit über 1 Million Suizidversuche.
- In den letzten 10 Jahren sind in Deutschland zwischen 500.000 und 1 Million Menschen von dem Suizid eines ihm nahestehenden Menschen betroffen.
- Alle 9 Minuten verliert in Deutschland jemand einen nahestehenden Menschen durch Suizid.

Weitere Informationen zu den Forderungen der DGS und des DHPV für eine gesetzliche Verankerung der Suizidprävention finden sich unter

https://www.dhpv.de/files/public/Presse/2_DGS_DHPV_Eckpunkte_Suizidpra%CC%88vention.pdf

Die monatlichen Newsletter des Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV)

Diese sind für die Jahre 2021 und 2022 unter folgendem Link abrufbar

https://www.dhpv.de/medien_dhpv-aktuell.html

und zum Schluss

Podcast „Die Suche nach dem guten Tod“

Der Podcast "Die Suche nach dem guten Tod" befasst sich mit dem Thema Sterben.

Hören Sie hier alle bisherigen Folgen

<https://audionow.de/podcast/ebac1d30-1d42-4802-abeb-0e67223f8920>

Die sieben Teile der Audiodokumentation erscheinen von nun an immer donnerstags. Die Schriftstellerin Claudia Schreiber ist an Demenz erkrankt. Immer öfter hadert sie mit ihrem Leben. Ihr Sohn Lukas, der Host dieses Podcasts, macht sich für seine Mutter auf die Suche. Welche Rolle spielt der Tod in unserem Leben? Wie wollen und dürfen wir sterben? Antworten auf diese Fragen findet Lukas in Gesprächen mit Menschen, die dem Tod sehr nahe sind. Sie erzählen, wie sich das Ende des Lebens wirklich anfühlt. Für sie selbst aber auch für die, die sie lieben." Die Suche nach dem guten Tod" ist eine Produktion von One Pod Wonder und stern, erzählt von Lukas Sam Schreiber. Zusatzinfo: Im Februar 2020 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass das Gesetz zum Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe nicht mehr gültig ist. Wer Hilfe beim Selbstmord will, kann sie nun bekommen. Die unsichere Gesetzeslage hat einige unglaubliche Geschichten hervorgebracht und bietet Gelegenheit darüber zu sprechen, was es wirklich bedeutet, sterblich zu sein. Eine Wahrheit, vor der wir meist so lange weglaufen, bis es zu spät ist.

Mit lieben Grüßen wünsche ich Euch allen im Namen von Vorstand und Beirat eine sonnige Herbstzeit, die hoffentlich so gut es geht, ohne neue Corona-Einschränkungen auskommt.

Bleibt gesund & zuversichtlich.

Christin Hönemann